

Versammlung des SV Dissau

DISSAU. Der SV Dissau lädt alle Vereinsmitglieder am Freitag, 28. Februar, um 19.30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus, Dissauer Dorfstraße 34, zur Jahreshauptversammlung 2025 ein. An diesem Abend werden wieder langjährige Mitglieder geehrt.

Uni-Vortrag über Gen-Technik

BAD SCHWARTAU. Auf Einladung der Bad Schwartauer Sektion der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft referiert Prof. Dr. Christian Jung auch für Laien verständlich über Gen-Technik. Der Vortrag am Dienstag, 4. März, beginnt um 19.30 Uhr im Leibniz-Gymnasium (Eingang Peterstraße, Forum).

Jobmesse: Quereinstieg in Ostholstein

EUTIN. Die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Ostholstein am 25. März von 10 bis 13 Uhr im Gewerbezentrum Oldenburg i.H. erneuert die Job-Messe „Quereinstieg in Ostholstein“ aus. Ziel der Job-Messe ist es, arbeitssuchende Geflüchtete mit regionalen Unternehmen zusammenzubringen. Die Teilnahme an der Messe ist für Unternehmen aus dem Kreis Ostholstein kostenfrei. Zur Verfügung stehen variable Flächen, Tisch- und Stuhlelemente sowie Strom- und WLAN-Anschluss.

➡ Weitere Info bzw. Anmeldung bei Enrico Thomae, Tel. 04521 / 808 809 und thomae@egoh.de.

Amtsgericht soll zum Wohnzimmer aller Bad Schwartauer werden

Das neue Nutzungskonzept sieht einen modernen Anbau für die Stadtbücherei und Gastronomie vor.

BAD SCHWARTAU. Klotzen statt Kleckern. So könnte man die Pläne der Stadt Bad Schwartau für das ehemalige Amtsgerichtsgebäude am Markt bezeichnen. Mittelfristig soll das denkmalgeschützte Haus eine herausragende Rolle in der Stadt einnehmen. Als Ort der Begegnung für Bildung, Kunst, Kultur und auch mit gastronomischem Angebot. „Es soll ein Ort für alle Bad Schwartauer und Gäste werden. Das Wohnzimmer der Stadt zwischen Marktplatz und Kurpark“, erklärte Bürgermeisterin Katrin Engeln (Bündnis 90/Die Grünen) nun bei der Präsentation der Pläne, die in den vergangenen Monaten mehrere Arbeitsgruppen unter der Leitung von der Bürogemeinschaft Tollerort, Dau-Schmidt und Meyer-Steffens entwickelt wurden.

MÖGLICHKEITEN IM ALTBAU SIND BEGRENZT

Das Interesse an den Ergebnissen und Ideen war riesengroß. Um die 200 Gäste kamen am Montagabend in die Krummlandhalle, um sich über ein mögliches Nutzungskonzept unter dem Motto „Aufbruch am Markt“ zu informieren. Und schnell wurde klar, dass es nicht nur um das Amtsgerichtsgebäude gehen sollte. „Wir müssen vielleicht Dinge machen, die neu zusammenhängen“, sagte Stadtplaner Wulf Dau-Schmidt. Das Amtsgericht sei ein schönes Gebäude, aber trotz 1500 Quadratmeter Fläche nur begrenzt nutzbar.

Es gibt in dem 120 Jahre alten Haus viele kleine Räume, große Flure



Das ehemalige Amtsgericht in Bad Schwartau. Derzeit residieren vorübergehend die Städtischen Betriebe in dem denkmalgeschützten Bau. Doch das Gebäude soll ein zentraler Ort für alle Bürger der Stadt werden. Foto: Sebastian Prey

und Treppenhäuser. „Selbst der Gerichtssaal ist nur 60 Quadratmeter groß und lässt nur kleine Veranstaltungen zu“, berichtete der Planer. Zudem sei der Brandschutz eine schwierige Angelegenheit. Um das Haus mit Leben zu erfüllen, müsse man über ein Nebengebäude im hinteren Bereich des Amtsgerichts nachdenken. Eigentlich nur mithilfe des dreigeschossigen Nebengebäudes mit einer Fläche von jeweils 300 Quadratmetern könnte die Immobilie zu einem lebendigen Ort und Anziehungspunkt für alle Generationen entwickelt werden.

Das alte Amtsgericht ist seit 2019 im Besitz der Stadt Bad Schwartau. Für 630.000 Euro hat die Stadt das Gebäude damals vom Land

Schleswig-Holstein gekauft. Das denkmalgeschützte Haus diene zu der Zeit nur noch als Aktenlager für die Justiz.

Recht wurde in dem Gebäude schon lange nicht mehr gesprochen. Im Zuge der Justizreform 2009 wurde das Amtsgericht geschlossen. In 2021 wurde das Gebäude in der Corona-Krise zwischenzeitlich als Impfzentrum genutzt. Die schmucke Immobilie in bester Lage wird derzeit vom Stadtarchiv und vorübergehend von den Städtischen Betrieben genutzt.

Bei der Entwicklung des Amtsgerichts zu einem lebendigen Ort soll nun die Stadtbücherei helfen – als Frequenzbringer und Ankerplatz im Neubau. Auch der Umzug der Volks-

hochschule aus der Nachbarschaft in den neuen Amtsgerichtskomplex sei denkbar. Zudem sollte ein gastronomisches Angebot in dem Haus einen festen Platz haben. Vorgesehen sind zudem Räume fürs Museum, Archiv, Vereine sowie ein größerer Saal für Veranstaltungen und Probenräume. Die Kosten dafür sind allerdings happig – knapp zehn Millionen Euro.

FINANZIERUNG DURCH FÖRDERMITTEL

Aus Sicht von Dau-Schmidt müsse man bei den Berechnungen allerdings auch berücksichtigen, dass durch den „Ringtausch“ von Bücherei und VHS andere Gebäude frei und anders genutzt werden könnten. Zu-

dem dürfe die Stadt mit finanziellen Zuschüssen aus der Städtebauförderung und anderen Töpfen von Bund und Land rechnen.

Die Finanzen dürften am Ende auch das größte Problem werden, wenn die Kommunalpolitik Mitte des Jahres erstmals über das Konzept in den politischen Gremien spricht. Unabhängig davon sagte Bürgermeisterin Engeln: „Unsere Ziele für das Haus lassen sich nur mit einem großen Anbau umsetzen.“ Für die Präsentation und Ideen gab es von den Anwesenden viel Applaus und Zustimmung. Florian Brombach, Personalleiter bei den Schwartauer Werken: „Wir können uns durchaus vorstellen, das Gebäude als Schulungsräume oder für Kochevents zu nutzen.“

Der pensionierte Musiklehrer Hans Niehaus zeigte sich begeistert: „Das Konzept ist großartig. Bad Schwartau ist als Sportstadt bekannt. In dem Haus kann Bad Schwartau dann auch zeigen, dass es Kunst, Musik und Kultur kann.“ Künstlerin Karin Klindwort lobte die „tolle Vorstellung“ und regte an, das Haus insbesondere auch zu einem Bildungsort für junge Menschen zu entwickeln. Kulturmanagerin Judith Ohrtmann sieht in dem Konzept durchaus das Potenzial, Ausstellungen mit „überregionaler Strahlkraft“ anbieten zu können. Neubürger Fritzhof Lörchner vermisste allerdings, dass bei den Planungen die Belange der Jugend stärker berücksichtigt werden müssen. Auch dafür gab es von allen Seiten Zuspruch und Applaus.

SEP

Anzeige

Sechs Heilpflanzen für einen entspannten Bauch Immer nach dem Essen dick und aufgebläht?

EIN GEFÜHL WIE AUFGEBLASEN

Immer nach dem Essen stellt es sich ein: Dieses Gefühl, als hätten sich plötzlich massenhaft Kilos in der Bauchregion angesammelt. Der Gürtel spannt – Rock oder Hose erscheinen zwei Nummern zu klein, sogar das Durchatmen fällt schwer. Dabei sind es keine zusätzlichen Pfunde, die den Umfang wachsen lassen, sondern ein geblähter Bauch. Schnelle Hilfe leisten jetzt GASTEO Magen-Tropfen.

Nach dem Essen oder bei Bedarf einengen, sorgen sie rasch für wohltuende Linderung.

HEILPFLANZEN-KOMBINATION AKTIVIERT UND ENTSPANNT SCHNELL

Sofort nach dem Kontakt mit der Zunge aktivieren therapeutische Bitterstoffe, z.B. enthalten in Wermut-, Benediktenkraut und Angelikawurzel, die Verdauungssäfte.^{1,2} Krampflösendes Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel und

Kamillenblüten entspannen den gesamten Magen-Darm-Trakt. Der Blähbauch verschwindet, Rock oder Hose passen wieder – was für ein Gefühl!

IMMER DABEI, FÜR ALLE FÄLLE

Blähbauch und Völlegefühl können jederzeit auftreten. Oft reichen eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen, oder ein Burger unterwegs. Deshalb: Keine Handtasche ohne GASTEO Magen-Tropfen. Die cleveren Magen- und Verdau-



ungshelfer bleiben nach dem ersten Gebrauch sogar noch zwölf Monate verwendbar.

Blähungen? Völlegefühl? Magenkrämpfe?

GASTEO®

hilft Deiner Verdauung über den Berg

Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach!

PZN 10738439, AVP 10,89 €

1 Liszt et al. (2017) PNAS; 114(30), E6260-E62691; 2 Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.
GASTEO® Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Flugstraße 11, 76532 Baden-Baden